
Sanitas Assistance

Sanitas Corporate Private Care

Ausgabe Januar 2005 (Fassung 2013)

sanitas

1 Was ist Sanitas Assistance?

Sanitas Assistance ist eine Dienstleistung der weltweit tätigen Nothilfe-Organisation Europ Assistance zugunsten von Sanitas. Der Service beinhaltet die Betreuung, die Beratung und den Transport bei einer Erkrankung oder einem Unfall im Ausland.

2 Versicherte Risiken

Versichert sind Unfälle oder Erkrankungen auf Reisen sowie bei Aufenthalt ausserhalb des Wohnlandes, und zwar unabhängig davon, ob die Reise bzw. der Aufenthalt beruflicher oder privater Natur ist.

Als Wohnort gilt der zivilrechtliche Wohnsitz, das heisst der Ort, an dem der Versicherte sich mehr als 180 Tage im Jahr ununterbrochen aufhält. Wenn Versicherte keinen zivilrechtlichen Wohnsitz in der Schweiz haben, gilt der Ort des gewöhnlichen Aufenthaltes.

Von der Versicherung ausgenommen ist die Teilnahme an Wettkämpfen mit Motorfahr- oder Motorflugzeugen.

Versicherungsschutz auf Reisen: Der Schutz gilt für jede Reise mit einer Höchstdauer von 180 Tagen.

3 Örtlicher Geltungsbereich

Die Leistungen der Versicherung erfolgen weltweit. Ausgenommen sind Länder mit instabilen Verhältnissen (kriegerische Auseinandersetzungen, politische Wirren). Über den Ausschluss einzelner Länder informiert Sanitas Assistance.

4 Reiseunterstützung

Unterstützung des Versicherten bei der Vorbereitung seiner Auslandsreise, indem er hierzu alle erforderlichen Informationen im Hinblick auf die Einreiseformalitäten in das Land/die Länder bekommt, dessen/deren Besuch geplant ist: so z.B. die Notwendigkeit eines Reisepasses sowie Visumpflicht und vorgeschriebene Impfungen.

5 Versicherungsleistungen

1 Unfall oder Erkrankung eines Versicherten

- a) Organisation der Hospitalisierung in einem für die notwendige Behandlung geeigneten Krankenhaus, wenn angezeigt in einer Spezialklinik. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Umstände (Art und Schwere des Unfalls oder der Erkrankung, Vorhandensein der notwendigen Infrastruktur) sowie der Interessen des Versicherten erfolgt die Hospitalisierung im Aufenthaltsland, in einem anderen Land oder gegebenenfalls im Wohnland.

Der Entscheid obliegt den Ärzten von Sanitas Assistance nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt.

- b) Bevorschussung bei einem unaufschiebbaren Spitalaufenthalt, entsprechend der durch Sanitas delegierten Zahlungskompetenz für die notwendigen Aufenthalts- und Behandlungskosten, sofern der Versicherte aus medizinischen Gründen nicht in der Lage ist, selber für die Kosten aufzukommen.

- c) Organisation der notwendigen Transporte und, falls nötig, der medizinischen Betreuung durch einen Arzt oder einen Krankenpfleger. Alle Entscheide im Zusammenhang mit den Transporten wie Notwendigkeit des Transports, Wahl des medizinischen Begleiters usw. obliegen den Ärzten von Sanitas Assistance nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt.

- d) Organisation der Reise einer Person aus der allfälligen Begleitung des Verunfallten bzw. Erkrankten an den Ort der Hospitalisierung.

- e) Ist für den ausserhalb seines Wohnortes hospitalisierten Versicherten nach Ansicht der Ärzte innert einer Frist von 10 Tagen nach seiner Hospitalisierung eine Rückkehr an seinen Wohnort nicht möglich, organisiert Sanitas Assistance die Besuchsreise (Hin- und Rückreise) sowie den Aufenthalt am Hospitalisierungsort für eine Person. Der Versicherte bzw. – falls er hierzu ausserstande ist – seine Familie bestimmt die besuchende Person.

- f) Ein Versicherter wird aus dem Ausland in die Heimat zurückgebracht
Organisation der Beförderung einer Person, die mit dem Versicherten zusammen reist, bis zum Krankenhaus oder zum Wohnort des Versicherten, vorausgesetzt, diese Person ist ebenfalls versichert.

- g) Befindet sich der Versicherte in Begleitung seiner Kinder im Alter von unter 16 Jahren und ist weder er noch eine andere erwachsene Begleitperson imstande, sie zu betreuen, organisiert Sanitas Assistance die Reise einer von der Familie des Versicherten bezeichneten Person – notfalls einer Hostess von Sanitas Assistance – an den Aufenthaltsort der Kinder zu deren Rückführung an deren Wohnort.

- h) Auffinden und Zusenden von gleichwertigen Medikamenten
Sind vor der Abreise ärztlich verschriebene und für den Versicherten notwendige Medikamente im Aufenthaltsland nicht erhältlich, versuchen die Ärzte von Sanitas Assistance gleichwertige Medikamente, unabhängig vom Hersteller, im gleichen Land, in dem sich der Versicherte befindet, zu finden. Sofern diese dort nicht erhältlich sind, beschafft Sanitas Assistance diese in der Schweiz und lässt sie so rasch als möglich dem Versicherten zukommen. Sanitas Assistance übernimmt die Kosten für die Auffindung und den Transport der Medikamente. Die Kosten für die

Medikamente selber müssen entweder von Sanitas im Rahmen der Krankenversicherungsdeckung oder vom Versicherten innerhalb von 30 Tagen nach seiner Rückkehr in die Schweiz an Sanitas Assistance zurückerstattet werden.

2 **Tod eines Versicherten**

- a) Vorbereitung und Durchführung des Transports des Verstorbenen an seinen letzten Wohnort
- b) Bevorschussung der Kosten für einen Sarg
- c) Organisation der Rückreise der den Versicherten begleitenden Familienangehörigen an ihren Wohnort

3 **Hospitalisierung oder Tod eines Familienmitgliedes des Versicherten**

- a) Hospitalisierung
Muss ein im Wohnland des Versicherten lebendes Familienmitglied im Wohnland unvorhergesehenerweise hospitalisiert werden, organisiert Sanitas Assistance die Rückreise des vorübergehend im Ausland weilenden Versicherten an seinen Wohnort oder an den Hospitalisierungsort.

Den Entscheid über den Zielort seiner Rückreise – Wohnort oder Hospitalisierungsort – trifft der Versicherte.

Anspruch auf diese Leistung besteht nur, wenn der Versicherte gegenüber Sanitas Assistance die Hospitalisierung glaubwürdig nachweisen kann (Spitalrechnung, Bestätigung des Spitals).

- b) Tod
Stirbt ein im Wohnland des Versicherten lebendes Familienmitglied während einer Auslandsreise des Versicherten, organisiert Sanitas Assistance die Rückreise des Versicherten sowie einer versicherten Begleitperson an den Wohnort des Versicherten. Der Versicherte bestimmt die Begleitperson.

Anspruch auf diese Leistung besteht aufgrund des amtlichen Totenscheins. Weitere Kosten wie Auslagen für die Zeremonie, Beerdigung und lokale Trauerzüge werden nicht übernommen.

- c) Als Familienmitglieder gemäss lit. a) und b) hievorgelten Ehe- oder Lebenspartner, Eltern, Kinder, Geschwister und Grosseltern.

4 **Schwerwiegende Beschädigung des Eigentums des Versicherten durch Diebstahl, Feuer-, Wasser- oder Elementarereignisse**

- a) Sanitas Assistance berät den Versicherten und bezahlt die Radorückrufkosten, die Mehrkosten für die direkte unumgängliche Rückreise sowie die vertraglich einem

Hotel- oder Ferienwohnungsvermieter geschuldeten Annullierungskosten für den Aufenthalt (ohne Transport).

Kann die Reise unmittelbar danach fortgesetzt werden, berät Sanitas Assistance den Versicherten und bezahlt den Transport an den Ort, an dem die Reise oder der Aufenthalt unterbrochen wurde oder der Versicherte sich ohne Unterbruch befinden würde.

- b) Muss der Versicherte einen unvorhergesehenen Aufenthalt einschalten oder den Aufenthalt verlängern, übernimmt Sanitas Assistance die Unterkunftsmehrkosten.

- c) Muss der Versicherte den Reiseplan ändern, bezahlt Sanitas Assistance die Transportmehrkosten.

5 **Die gewählte Unterkunft kann infolge von Feuer-, Wasser- oder Elementarereignissen nicht bezogen werden**

Sanitas Assistance berät den Versicherten und bezahlt die Unterkunftsmehrkosten.

6 **Streik oder Unruhen im Ausland (die den Versicherten unschuldig tangieren), Quarantäne, Epidemie oder Elementarereignisse verunmöglichen dem Versicherten, die Reise fortzusetzen**

- a) Sanitas Assistance berät den Versicherten und bezahlt die Mehrkosten für die direkte Rückreise und vertraglich geschuldete Annullierungskosten für den Aufenthalt (ohne Transportkosten).

- b) Muss der Versicherte einen unvorhergesehenen Aufenthalt einschalten oder den Aufenthalt verlängern, übernimmt Sanitas Assistance die Unterkunftsmehrkosten.

- c) Muss der Versicherte den Reiseplan ändern, bezahlt Sanitas Assistance die Transportmehrkosten.

7 **Transportmittel**

- a) Die Transporte von Erkrankten oder Verunfallten erfolgen je nach den medizinischen Umständen und den vorhandenen Transportmöglichkeiten in einem Sanitätsflugzeug, einem Linienflugzeug (wenn möglich der Swiss oder ihrer Partner), in der Eisenbahn (1. Klasse) oder im Ambulanzfahrzeug.

- b) Reisen erfolgen je nach Umständen im Linienflugzeug (Economy Class, wenn möglich der Swiss oder ihrer Partner) oder in der Eisenbahn (1. Klasse).

Die Kosten der Leistungen gemäss Ziffer 5 übernimmt Sanitas Assistance wie folgt:

Ziff. 5.1

- a–c sämtliche Kosten
- d–e Hotelkosten von CHF 200.– pro Nacht für maximal 10 Nächte
- e–g sämtliche Transportkosten

Ziff. 5.2

- a–b sämtliche Kosten
- c Bevorschussung bis CHF 3000.– für Nichtversicherte; sämtliche Kosten für Versicherte
maximale Beteiligung an den Sargkosten
CHF 800.– inkl. Abgaben

Ziff. 5.3

- a sämtliche Kosten
- b entweder Kosten für die Hin- und Rückreise des Versicherten oder Kosten für die einfache Reise des Versicherten und der Begleitperson

Ziff. 5.4

- a bis maximal CHF 1500.–
- b Hotelkosten von CHF 150.– pro Nacht für maximal 10 Nächte
- c bis maximal CHF 1500.–

Ziff. 5.5

bis maximal CHF 1500.–

Ziff. 5.6

- a bis maximal CHF 1500.–
- b Hotelkosten von CHF 150.– pro Nacht für maximal 10 Nächte
- c bis maximal CHF 1500.–

Ziff. 5.7

- a–b sämtliche Kosten

Von der Rückerstattung ausgeschlossen sind:

- Vom Versicherten ohne vorherige Zustimmung von Sanitas Assistance willentlich veranlasste Kosten
- Alle Arzt-, Arznei- und Spitalkosten. Diese Kosten werden von der persönlichen Unfall- bzw. Krankenversicherung übernommen. Sanitas Assistance begleicht jedoch im Ausland entstandene Heilungskosten im Sinne der Bevorschussung:
 - Für Versicherte, die der Krankenversicherung in der Kategorie BASIC, COMFORT, PRIVATE oder ROYAL angehören, erfolgt die Bevorschussung in jedem Fall.
- Verpflegungskosten
- Zollgebühren

- Geringfügige Beschwerden und Verletzungen, die an Ort und Stelle ambulant behandelt werden können und den Versicherten nicht an der planmässigen Fortsetzung seiner Reise oder seines Aufenthaltes hindern
- Bereits vor Antritt der Reise oder des Aufenthaltes bestehende, ärztlich festgestellte – allenfalls behandelte, aber noch nicht ausgeheilte – erhebliche Krankheiten und Beschwerden
- Vorausssehbare, ärztlich festgestellte Komplikationen bei Schwangerschaft; nach der 28. Schwangerschaftswoche sämtliche Komplikationen
- Ärztlich festgestellte Rückfälle bei Krankheiten, die bereits vor dem Beitritt zu Sanitas Assistance bestanden und bekanntermassen mit dem Risiko von Rückfällen behaftet sind
- Medizinische Kontrollen, auch wenn sie mit dem versicherten Ereignis in Zusammenhang stehen
- Blosser Reisebehinderungen (ohne Unfall oder Erkrankung) infolge von höherer Gewalt

Ausgeschlossene Gebiete:

Afghanistan, Ruanda und Somalia sind vorläufig von jeglichen Leistungen ausgeschlossen.

8 Leistungsverhinderung infolge höherer Gewalt

Werden Versicherungsleistungen wegen Streiks, kriegerischer Ereignisse, politischer Unruhen, Naturkatastrophen oder behördlicher Restriktionen behindert oder verunmöglicht, kann Sanitas Assistance nicht haftbar gemacht werden.

9 Vorgehen im Notfall

- a) Benachrichtigung von Sanitas Assistance Unverzügliche Benachrichtigung über die folgenden Telefonnummern (24-Stunden-Service):
von der Schweiz aus: 044 242 66 66
vom Ausland aus: +41 44 242 66 66
- b) Koordination der Hilfeleistungen
Massnahmen – und insbesondere deren finanzielle Konsequenzen – aufgrund eigener Initiative des Versicherten sind vorgängig mit Sanitas Assistance abzusprechen. Die von Sanitas Assistance getroffenen Anordnungen müssen befolgt werden.
- c) Rückerstattung der Kosten
Der Versicherte hat für Kosten, deren Rückerstattung er verlangen kann, die Originalbelege von Sanitas zur Weiterleitung an Sanitas Assistance zuzustellen. Dies unter Angabe der Versicherten- und der Personalnummer.